**Anhang zum Dokument: „Forschungsförderung an der KPH Wien/Krems“**

# A3 – Individuelle Beratung: weitere Erläuterungen

Individuelle Beratung erfolgt in verschiedenen Bereichen wie fachspezifischen Fragen zu einem Thema, Forschungsmethoden oder Unterstützungsleistungen beim Erstellen von internen und externen Anträgen. Beratung in der beschriebenen Bandbreite kann durch ExpertInnen auf informeller Ebene, über Vermittlung durch das Institut Forschung und Entwicklung oder auch als mit der Projektgenehmigung verbindlich gesetzte Auflage geschehen. Das Institut organisiert nach Bedarf weitere unterstützende Maßnahmen in Form von speziellen Beratungen oder Fortbildungen. Die Arbeit am Projekt selbst wird jedoch nicht von BeraterInnen übernommen.

**Mögliche und empfohlene Beratungsleistungen im Verlauf der Projektarbeit**

Einzelne Schritte in der Projektplanung erfordern jeweils unterschiedliche Formen von Beratungsleistungen. Die Darstellung orientiert sich am prototypischen Verlauf eines Forschungsprojekts und kann in ähnlicher, angepasster Weise auch für ein Entwicklungsprojekt herangezogen werden. Folgende Tabelle bietet Ihnen einen Überblick:

| *VERLAUFSSCHRITTE IN EINEM PROJEKT* | *BERATUNGSLEISTUNGEN* |
|---|---|
| ***Idee:*** *Am Beginn von Forschungsprojekten steht zumeist eine Idee. Solche Ideen sind erfahrungsgemäß vage und bedürfen einer Konkretisierung.* | Bereits in dieser Phase kann es Sinn machen, sich für die Strukturierung von Gedanken ein „Gegenüber“ zu suchen. Ein Gespräch mit FachkollegInnen kann hilfreich sein. |
| ***Thema:*** *Die Idee verdichtet sich auf ein Thema hin, mit dem man sich auseinandersetzen möchte.* | Das Thema soll die beteiligten ForscherInnen selbst interessieren. Um Themenkreise abzustecken, können KollegInnen kontaktiert werden. Die Auseinandersetzung mit Literatur zum Themenfeld ist im Prozess der Identifizierung eines Themas jedoch unabdingbar. |
| ***Fragestellung präzisieren:*** *Eine der entscheidendsten Phasen in einem Forschungsprojekt ist die Formulierung einer bewältigbaren Forschungsfrage, die den Rahmen einer Arbeit klar absteckt.* | Spätestens an dieser Stelle ist es sinnvoll, Beratung von Personen mit Forschungserfahrung in Anspruch zu nehmen, die auf Fachexpertise zurückgreifen können. ExpertInnen zu verschiedenen Forschungsschwerpunkten können über das Institut Forschung & Entwicklung vermittelt werden. |

***Design und Methoden:*** *Untersuchungsplanung und Methodenwahl eines Forschungsprojekts müssen sich nach der Fragestellung richten und begründet werden. Hierbei gibt es verschiedene Ansätze von Erhebungs-, Aufbereitungs- und Auswertungsverfahren, die aufeinander abgestimmt werden sollten.*

Auch hier gibt es ExpertInnen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Die ExpertInnen mit Methodenkenntnissen können, müssen aber nicht, mit den fachlich kompetenten ExpertInnen ident sein.

***Forschungsteam:*** *Forschungsprojekte werden zunehmend im Team durchgeführt. Projektteams und Kooperationen mit anderen Institutionen werden von der KPH vorrangig gefördert.*

Die Bildung eines Teams obliegt in erster Linie den AntragstellerInnen. Auch hier können BeraterInnen oder die Institutsleitung F&E unterstützen und mögliche KooperationspartnerInnen vermitteln.

Die Teambildung sollte möglichst früh erfolgen, so dass auch Entscheidungen über Methodenwahl und konkrete Fragestellung bereits im Teamprozess erfolgen.

***Projekt beantragen:*** *Besonders das Erstellen von Anträgen für Forschungsprojekte stellt bei einigen ForscherInnen, die zum ersten Mal ein Projekt beantragen, eine Hürde dar.*

Neben den Ausfüllhilfen, die über Sharepoint abrufbar sind, kann Beratung und Unterstützung über das Institut Forschung & Entwicklung vermittelt werden. Für EU-Anträge gibt es eine beratende Expertin im Internationalen Büro.

***Projekt durchführen:*** *Ein detaillierter Projektantrag soll die Durchführung in klar strukturierten Ablaufschritten ermöglichen. Dennoch kann es sein, dass an manchen Punkten theoretische, methodische oder durchführungspraktische Probleme auftreten.*

Sollten im Zuge der Projektdurchführung unerwartete Herausforderungen auftreten, können ExpertInnen in den jeweiligen Bereichen (Thema, Methodenwahl, …) gefragt werden. Auch hier kann das Institut Forschung & Entwicklung im Bedarfsfall Kontakt zu solchen ExpertInnen herstellen.

***Abschluss und Dissemination:*** *Wissenschaftliche Ergebnisse sollen dargestellt, erklärt, publiziert und in einer Scientific Community diskutiert werden.*

Abschlussberichte der Projekte sind online zugänglich (Webseite der KPH, PH-Online). Als anerkannte Publikationen gelten vornehmlich Veröffentlichungen in reviewten Fachzeitschriften und auch in fachwissenschaftlichen Sammel- oder Tagungsbänden. Für umfangreichere Darstellungen der Forschungsergebnisse in Buchform besteht ferner die Möglichkeit einer Publikation in der KPH-Reihe im LIT VERLAG.